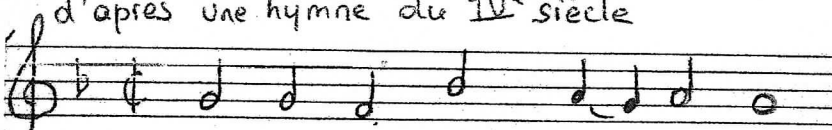
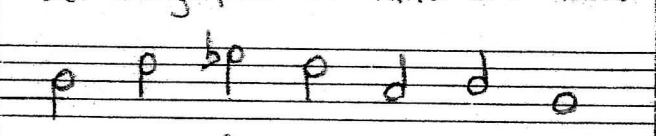
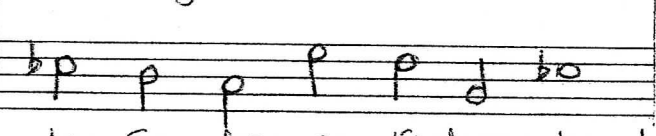
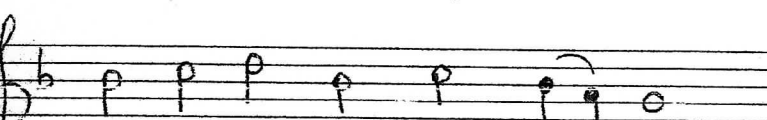
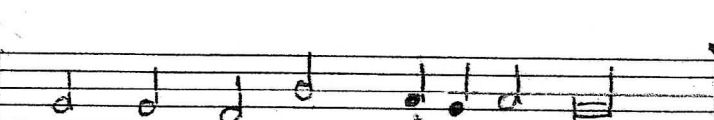
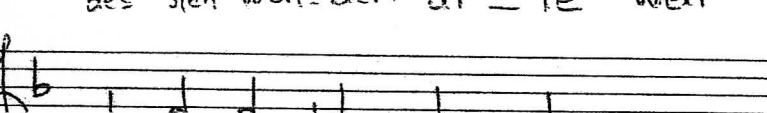
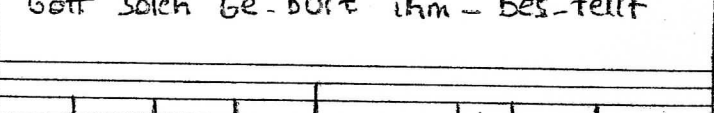
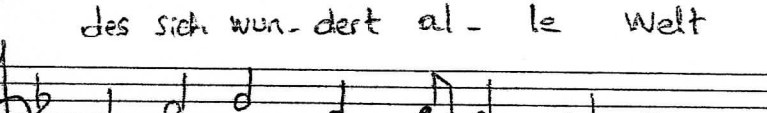
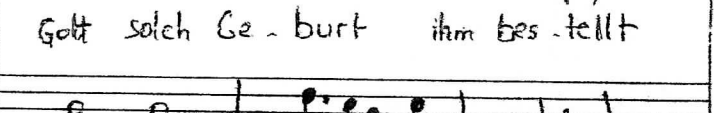
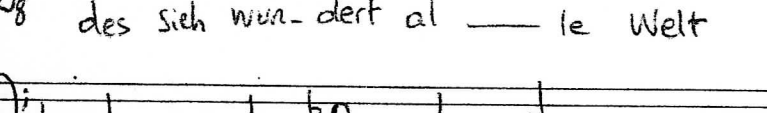
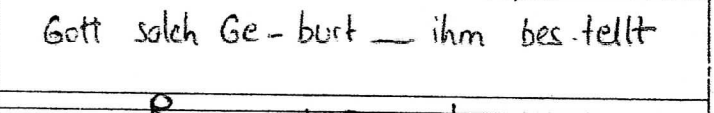


NUN KOMM DER HEIDEN HEILAND

d'après une hymne du IV^e siècle

(1586 - 1630) Johann Hermann SCHEIN

	
1. Nun komm, der Hei - den - Hei - land	der Jung - frau - en Kind er - kannt
	
1. Nun komm, der Hei - den Hei - land	der Jung - frau - en Kind er - kannt
	
1. Nun komm, der Hei - den Hei - land	der Jung - frau - en Kind er - kannt
	
1. Nun komm, der Hei - den Hei - land	der Jung - frau - en Kind er - kannt

	
des sich wun - dert al - le Welt	Gott solch Ge - burt ihm - bes - tellt
	
des sich wun - dert al - le Welt	Gott solch Ge - burt ihm bes - tellt
	
des sich wun - dert al - le Welt	Gott solch Ge - burt - ihm bes - tellt
	
des sich wun - dert al - le Welt	Gott solch Ge - burt - ihm be - stellt

2. Sein Lauff kam vom Vatter her
Und keurt wider zum Vatter
Fuor hinunter zu der Höll
Und wider zu Gottes Stuhl

3. Lob sey Gott dem Vatter than
Lob sey Gott seim eingen Sohn
Lob sey Gott dem heiligen Geist
Immer und in Ewigkeit.